

Liste der Veröffentlichungen, Lehrveranstaltungen und Projekte

Veröffentlichungen

- Aufsatz: Mit wem ringt Jakob in der Nacht? Oder: Der Versuch, mit Rembrandt eine Leerstelle auszuleuchten, in: *Biblical Interpretation* 6, 1998, 367-380
- Monografie: Verheißung und Erfüllung in der Jakoberzählung (Gen 25,19-33,17). Eine Analyse ihres Spannungsbogens (Herders Biblische Studien 27), Freiburg 2000. (Zugleich Diss. Kirchliche Hochschule Bethel 1999)
- Protokoll der Tagung: "Menschenwürde und biotechnischer Fortschritt im Horizont theologischer und sozialetischer Erwägungen" am 1.-2. Juni 2000 in Heidelberg, in: G. Altner (Hg.), Menschenwürde und biotechnischer Fortschritt im Horizont theologischer und sozialetischer Erwägungen, Sonderheft *Evangelische Theologie* 61 (2001), 127-136
- Aufsatz: Die Bedeutung des Generationenwechsels für den Geschichtsrückblick in Dtn 1-3, in: *WuD* 26, 2001, 61-72
- Aufsatz: "Frage doch nach den ersten Tagen!" (Dtn 4,32). Zur Epocheneinteilung im Deuteronomium, in: Chr. Hardmeier, R. Kessler, A. Ruwe (Hg.), Freiheit und Recht, Festschrift für Frank Crüsemann, Gütersloh 2003, 255-275
- Aufsatz: "Und wenn dich dein Kind nach den Schriftgelehrten und Pharisäern fragt...?" Folgerungen aus dem jüdisch-christlichen Dialog für die Gestaltung einer Kinderbibel, Schiffner, K.; Klöpffer, D.; Taschner, J. (Hg.), *Kinderbibeln - Bibeln für die nächste Generation? Eine Entscheidungshilfe für alle, die mit Kindern Bibeln lesen*. Stuttgart 2003, 78-93
- Aufsatz: Orientierende Kanon-Lese. Rezeptionsgeschichte als Kultivierung des Streits um eine angemessene Interpretation, in *WuD* 27, 2003, 161-178
- Aufsatz: Nicht werden wie die Eltern. Zum Verhältnis der Generationen in der Bibel, in: *Lernort Gemeinde* 23, 2005, 14-16
- Aufsatz: "...dass sie es hören und lernen" (5.Mose 31,24). Zum Stellenwert des Lernens in der Geschichte Gottes mit seinem Volk, in: *Junge Kirche* 66, 2005, 1-
- Kanonische Bibelauslegung – Spiel ohne Grenzen?, in: Steins, G. /Ballhorn, E. (Hg), *Der Bibelkanon in der Bibelauslegung*, (im Druck, erscheint Herbst 2007 im Kohlhammer-Verlag)
- "Dieses Lied wird seinen Nachkommen nicht aus dem Kopf gehen." (Dtn 31,21). Das Moseslied als unvergesslicher Schluss der Tora, in: Steins, G. /Ballhorn, E. (Hg), *Der Bibelkanon in der Bibelauslegung*, (im Druck, erscheint Herbst 2007 im Kohlhammer-Verlag)

Lehrveranstaltungen

- Gemeinsam mit Prof. Dr. Crüsemann im Wintersemester 1997/8 Proseminar mit Tutorium zum Joelbuch (2st.)

- Grundkurse: Hebräisch I: Vorbereitung auf das Hebraicum im Sommersemester 2001 und im Sommersemester 2003 (6st.)
- Übung: Hebräisch II: Cursorische Lektüre von Dtn 1-3 im Sommersemester 2001 (2st.)
- Übung (Blockveranstaltung mit Exkursion) im Sommersemester 2001: Die Botschaft des Ezechiel im Spiegel romanischer Kunst: Die Fresken der Doppelkirche von Schwarzrheindorf (bei Bonn) (2st).
- Seminar gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Crüsemann: "Mythos und Geschichte im Alten Testament" (im WS 2001/2) (2st.).
- Seminar an der Ruhr-Universität-Bochum SS 2007: "Die Schrift in der Schrift" (BA-Studiengang)
- Proseminar an der Ruhr-Universität Bochum SS 2007: "Aller guten Dinge sind drei. Exegetisches Proseminar zum dreimaligen Verrat einer Ahnfrau

Vorträge

- "Entdeckung im Angesicht des Feindes" an der Evangelischen Stadtakademie Düsseldorf (Herbst 1999)
- "Die Bedeutung des Generationswechsels in der alttestamentlichen Geschichtsschreibung" am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (Frühjahr 2000)
- "Das Geheimnis des Namens Gottes. Eine Hinführung zu Ex 3" an der Evangelischen Stadtakademie Düsseldorf im Rahmen des dort jährlich stattfindenden Christlich-Jüdischen Gespräches gemeinsam mit Tovia Ben Chorin. (Herbst 2000)
- vor dem Graduiertenkolleg "Religion und Normativität" an der Universität Heidelberg im SS 2002: "Seinesgleichen ist vor ihm kein König gewesen" (2 Kön 23,25). Zur Funktion der Idealisierung Josias im Deuteronomistischen Geschichtswerk
- Vorstellung der französischen Bibelübersetzung "La bible. Nouvelle Traduction" auf der ÜbersetzerInnentagung im Sommer 2002 an der Evangelischen Akademie Hofgeismar
- gemeinsam mit Frau Dr. Angela Schrott im Alttestamentlichen Arbeitskreis an der Kirchlichen Hochschule Bethel im Sommersemester 2002: "Ein Gespräch eröffnet eine Epoche: Ex 3,1-4,18 unter dialoganalytischen und historiographischen Gesichtspunkten." Erscheint voraussichtlich in überarbeiteter Form in "Historical Pragmatics"
- vor der Evangelischen Akademikerschaft Landesverband Niedersachsen im Oktober 2002: "Damit Kain nicht Kain wird. Biblische Projekte zur Eindämmung von Gewalt"
- auf der Tagung "Der Bibelkanon in der Bibelauslegung" im Oktober 2002: "Dtn 31,9-13 als Definition 'kanonischer' Geschichtsschreibung"
- Veranstaltung eines Podiumsgespräches zum Thema "Glück" auf dem Symposium "Name-Freiheit-Recht" zum 65.Geburtstag von Frank Crüsemann in der evangelischen Akademie Iserlohn im Juli 2003
- auf dem Pfarrkonvent Düsseldorf-Ost im Juni 2003: "Neuere Methoden der Exegese"
- vor Pfarrkonventen und Presbyterien, in denen ich das Bibelübersetzungsprojekt "Bibel in gerechter Sprache" vorgestellt habe (mindestens 20 Veranstaltungen).

Projekte

- Übersetzungsprojekt "Bibel in gerechter Sprache":

Luthers Anliegen, die Bibel als Quelle des Glaubens für alle Gläubigen seiner Zeit in eine verständliche und emotional ansprechende Sprache zu übersetzen, führt heute, angesichts des geschichtlichen Wandels, zu dem Ruf nach einer neuen Bibelübersetzung. Nachdem im Rahmen von Kirchentagen und einem bereits publizierten Lektionar, einer Zusammenstellung der biblischen Lesungstexte geordnet nach dem Kirchenjahr (Erhard Domay und Hanne Köhler, der Gottesdienst Band 4 Die Lesungen, Gütersloh 2001) einzelne biblische Texte in nichtdiskriminierender Sprache übersetzt worden sind, soll nun ein Team von etwa fünfzig ÜbersetzerInnen die gesamte Bibel nach gänzlich neuen Kriterien übersetzen, die sich über Jahre insbesondere in der Feministischen Theologie und im jüdisch-christlichen Gespräch entwickelt haben. Diese Bibel ist im Jahr 2006 erschienen.

Hier habe ich das Buch Deuteronomium übersetzt. Seit Frühjahr 2007 bin ich Mit-herausgeber dieser Bibel.

- Planung und Durchführung eines "Koreatages" (Gottesdienst, Ausstellung, Filmvorführung, Konzert und Diskussionsrunden) gemeinsam mit einem südkoreanischen Kollegen (im SS 2001).
- Kinderbibel:

In einem Team von drei TheologInnen haben wir die Konzeption einer Kinderbibel erarbeitet, die den Erträgen des christlich-jüdischen Gesprächs und der feministischen Forschung Rechnung tragen soll. Zielgruppe sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Auf einer Tagung an der Evangelischen Akademie Iserlohn im September 2001 wurden das Konzept der Kinderbibel und erste Ergebnisse präsentiert und zur Diskussion gestellt. Hier habe ich einen der Einführungsvorträge gehalten.

Das "Endprodukt" ist Herbst 2004 im Gütersloher Verlagshaus erschienen.